

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser heißgeliebter Sohn und Bruder,
Gustav Lindner,
 in seinem noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre, welches ich Ver-

wandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeige mit der Bitte um stillen Beileid.
 Leipzig, den 18. Juni 1866.

Die trauernde Mutter nebst Tochter.

Die Beerdigung unseres Mitmeisters **C. F. Bleyel** findet Donnerstag Nachmittag halb 3 Uhr statt. Wer demselben die letzte Ehre erweisen will, habe die Güte sich zu dieser Zeit im Trauerhause, Gerberstraße, goldene Sonne, einzufinden.

Eduard Engelmann, Obermeister.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| Aller, Kunstgärtner a. Erfurt, Stadt Hamburg.
Amberg, Rentant a. Luckau, Waldstr. 4.
Angels, Frau Privat. n. Tochter a. New-York, Stadt Nürnberg.
Ahtelhauser, Part. a. Dessau, Restauration des Berliner Bahnhof.
Braune, Kfm. a. Frankenberg, und
Buch, Kfm. a. Freiberg, Stadt Hamburg.
Badenieli, Kfm. a. Nordhausen, goldnes Sieb.
Bulrodt, Rent. a. Cavalese, Lebe's Hotel garni.
Bergner, Fabr. a. Naumburg, Münchner Hof.
Bahl, Uhrmacher a. Arnberg, und
Baumgärtel, Uhrmacher a. Delitzsch, w. Schwan.
Blattoni, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brüsseler Hof.
Gramer, Rent. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Cellarius, Musikdir. a. Neuhaldensleben, g. Sieb.
Cohen, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Depas, Packmeister a. Bremen, Lebe's H. garni.
Drechsler, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Donner, Def. a. Hirschfeld, g. Einhorn.
Debriz, Stabsf. a. Braunsig, Lebe's H. garni.
Einwald, Goldarb. a. Heidelberg, g. Sonne.
Ellon, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Gismann, Hblsm. a. Markersbach, braunes Ros.
Falsti, Prof. a. St. Petersburg, St. Frankfurt.
Forster, Kfm. a. Uslar, g. Elephant.
Großmann, Pferdehldr. a. Halle, g. Sonne.
Göpel, Weber a. Altenburg, Bamberger Hof.
Günzburg, Banq. n. Fam. a. Paris, Hotel de Baviere.
Hagendorf, Kfm. a. Gschwege, Stadt Hamburg.
Herrmann, Pferdehldr. a. Halle, goldne Sonne. | Hüfner, Dr. med. a. Berlin, S. j. Palmbaum.
Hohl, Kfm. a. Annaberg, S. St. Dresden.
Häpfe, Rent. a. Gützkow,
Hunger, Kfm. a. Glauchau,
Holland, Schauspieler a. Würzburg, und
Hartwig, Schmiedemstr. a. Barth, St. Nürnberg.
Haun, Dr. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.
Hauser, Stud. a. Dresden, g. Elephant.
Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
Iwanowitsch, Staatsbeamter n. Fam. a. Petersburg, Stadt Gotha.
Jung, Fabr. a. Bremen, S. Stadt Dresden.
Kropf, Kfm. a. Nordhausen,
Kooren, Prediger a. Hamburg,
Kämmerer, Kfm. a. Halle, und
Kaiser, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
Kanz, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
Köhler, Kfm. a. Braunschweig,
Koch, Pastor a. Weimar, und
Krüger, Opersänger n. Frau aus Wismar, Hotel zum Palmbaum.
Lühro, Fel. a. Zürich, Stadt Nürnberg.
Merkel, Kfm. a. Seebauhen, Brüsseler Hof.
Merz, Commerz.-Math. a. Augsburg, S. de Ruffie.
Rennickses, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Reischner, Kfm. a. Gubenstock, grüner Baum.
Matthes, Kfm. a. Ischopau, und
Rosdorf, Procurist a. Chemnitz, S. St. Dresden.
Nürnberg, Kfm. a. Lissa, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Nögli, Fabr. a. Gölzern, S. j. Palmbaum.
Dehme, Kfm. a. Kiel, Hotel de Baviere. | Orloff, Frau Generalin a. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.
Peppich, Kfm. a. Neustadt a/D., S. j. Palmb.
Pohl, Wollhldr. a. Wintersdorf, br. Ros.
Pehold, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.
Pfannstiel, Kfm. a. Glauchau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Reddelin, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Ruffie.
Rückert, Stabsf. a. Eisenburg, br. Ros.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
Ritter, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
Reibinger, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
Schneider, Kfm. a. Meerane, Hotel j. Magdeburger Bahnhof.
Schwarzenberg, Kfm. a. Scheibenberg, Hotel Stadt Dresden.
Simmerd, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Stempel, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Scholl, Ingen. a. Berlin, und
Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, S. j. Palmbaum.
Sieler, Kfm. a. Hof, Rest. d. Thür. Bahnhof.
Schatz, Wollhldr. a. Wintersdorf, br. Ros.
Schönherr, Kfm. a. Chemnitz, S. de Pologne.
Starke, Kfm. a. Weissenfels, Rosenkranz.
Timmig, Fabr. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
Taubert, Kfm. a. Naumburg, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Urban, Stabsf. a. Merseburg, S. de Baviere.
Wedekind, Buchhldr. a. Berlin, g. Elephant.
Witte, Ingenieur aus Magdeburg, Lebe's Hotel garni. |
|---|--|--|

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 19. Juni. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 112¹/₂; Berl.-Anh. 165¹/₂; Berlin-Potsd.-Magdeb. 163⁷/₈; Berl.-Stettiner 107¹/₂; Bresl.-Schweidn.-Freib. 105¹/₂; Eln.-Mind. 120; Cos.-Oberb. 36¹/₂; Galizische Carl-Ludwig 58¹/₂; Mainz-Ludwigshafen 103; Mecklenb. 55; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 47¹/₂; Oberschl. Lit. A. 121¹/₂; Destr.-Franz. Staatsb. 72; Rheinische 92¹/₂; Südbahn (Lomb.) 70³/₄; Thüring. 116; Warschau-Wiener 44⁷/₈; Preuß. Anleihe 5⁰/₁₀₀ 90¹/₂; do. 4¹/₂ 80¹/₂; do. Staats-Sch.-Scheine 3¹/₂ 68; Destr. Nat.-Anleihe 41¹/₄; do. Credit-Loose 46¹/₂; do. Loose von 1860 49¹/₄; do. von 1864 27; do. Silber-Anleihe 47¹/₄; do. Bank-Noten 74; Russ. Prämien-Anleihe 73; do. Polnische Schagobligat. 52; do. B.-Noten 64¹/₂; Amerikaner 68³/₈; Darmstädter do. 58¹/₂; Destr. do. 65; Discont-Comm.-Anth. 74¹/₈; Genfer Cred.-Act. 21; Oeraer Bank-Act. 89⁷/₈; Gothaer Priv.-B.-Act. —; Leipziger Credit-Actien 61; Rhein. do. 77³/₄; Preuß. Bank-Anth. 116; Destr. Cr.-Act. 43⁷/₈; Sächs. Bank-Actien 88; Weimar. Bank-Act. 79⁷/₈. — Wechsel. Amsterdam l. S. 141; Hamburg l. S. 152¹/₂; do. 2 M. 149⁵/₈; London 3 M. 6.17³/₄; Paris 2 M. 79¹/₈; Wien 2 M. 71¹/₂; Frankfurt a./M. 2 M. 57.2; Petersburg l. S. 70³/₈; Bremen 8 Tage 109¹/₂ festst.

Wien, 19. Juni. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 60.75; Metall. 5⁰/₁₀₀ —; Staatsanl. v. 1860 72.90; Bank-Act. 665; Act. der Creditanstalt 127.30; Silberagio —; London 142. —; l. l. Münzduc. —; Lombarden 156. **Belebt.** Börsen-Notirungen v. 18. Juni. Metall. 5⁰/₁₀₀ 57. —; do. 4¹/₂ 60. —; Bantact. 674; Nordb. 149.50; mit Verloofung v. J. 1854 68.50; Nation.-Anl. 60.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 155.70; do. der Cred.-Anst. 126.20; London 140; Hamburg 103.50; Paris 56. —; Galizier 169.50; Act. d. Böhm. Westb. 124; do. d. Lomb. Eisenb. 156; Loose d. Creditanst. 102.50; Neueste Loose 73.25.

London, 18. Juni. Consols 86³/₄.

Paris, 18. Juni. 3⁰/₁₀₀ Rente 62.47; Ital. neue Anleihe —; Ital. Rente 37.25; Credit-mobilier-Actien 470. —; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ Span. —; Silberanleihe —; Destr. St.-Eisenb. —

Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 19. Juni Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Actien 280. —; Lomb. Eisenbahn-Actien 260. — — 235, träge, unbelebt, 62.50, 62.60.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 19. Juni Abends 6 Uhr. Der Staatsanzeiger enthält ein Manifest des Königs: „An Mein Volk.“ Dasselbe lautet im Wesentlichen: Die Hoffnung, daß aus der österreichisch-preussischen Waffenbrüderschaft eine auf gegenseitiger Achtung beruhende Bundesgenossenschaft zu Deutschlands Wohlfahrt und Macht hervorgehen werde, sei getäuscht. Oesterreich erkenne in Preußen nicht seinen natürlichen Bundesgenossen, sondern den feindlichen Nebenbuhler, und habe deshalb deutsche Bundesfürsten zum Bundesbruch verleitet. Erniedrigung Preußens sei das Kampfgeloh der Feinde. Im Preußenvolke lebe aber der Geist von 1813. Die Gegner täuschen sich, wenn sie Preußen durch innere Streitigkeiten gelähmt wähnen. Dem Feinde gegenüber gleicht sich aus, was sich entgegensand, um demnächst im Glück und Unglück vereint zu bleiben. Das Manifest hebt ferner hervor, daß Preußen gemeinsam mit Frankreich, England und Rußland vergeblich gütliche Ausgleichung versucht habe und fährt fort: Wir müssen kämpfen für unsere Existenz, in Kampf auf Leben und Tod hineingehen gegen Diejenigen, welche das Preußen des großen Kurfürsten, Friedrichs des Großen und der Freiheitskriege erniedrigen wollen. Verleiht Gott den Sieg, so werden wir stark genug sein, das lose Band Deutschlands, welches durch Diejenigen zerrissen wird, die das Recht und die Macht des nationalen Geistes fürchten, fester und heilvoller zu erneuen.

London, 19. Juni. In der Unterhausung kam es um 1 Uhr Morgens zur Abstimmung über ein wichtiges Amendement zur Reformbill und das Ministerium blieb in der Minorität. Es wird in der nächsten Sitzung (heute Nacht) anzeigen, ob es abtritt oder die Regierung weiter zu führen versuchen wird.

Nachtrag.

* Leipzig, 19. Juni. Heute Abend 7 Uhr erschien bei dem Verleger der „Leipziger Abendpost“ ein preussischer Officier und verbot im Namen des königl. preussischen Stadtcommando's das fernere Erscheinen der gedachten Zeitung.